



Emanuele Inglese
Steht nach der Street Parade am Samstag erneut im Q an den Turntables.

Die grosse Party zum Sommerende

ELEKTRO → In zehn Zürcher Clubs ist morgen Samstag Summerend Festival angesagt.

Einmal jährlich und zum Ende des Sommers schliessen sich diverse Clubs zusammen, um gemeinsam das Summerend Festival auszurichten. Für den Clubber heisst das: nur einmal Eintritt für zehn Locations. Seit einigen Jahren beteiligt sich auch der Club Q an diesem **Gross-Event, der jeweils mehr als 10 000 Gäste anzieht.**

Im Club Q steht in diesem Jahr mit Emanuele Inglese (33) ein DJ an den Turntables, der bereits anlässlich der Street Parade dort aufgelegt hat. Der gebürtige Römer gehört zu den Anführern einer lebendigen italienischen Elektro- und House-Szene, die in letzter Zeit mit Acts wie den Crookers und den Bloody

Beetroots auch in neuen Genres wie Mash Up viel zu bewegen vermochte. Das Nachtleben hat in Italien einen hohen Stellenwert und viele Clubs in Städten wie Mailand und Rom verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz.

Da sich in Italien die Clubs stets über viele Gäste freuen, sind auch genügend finanzielle Mittel vorhanden, um talentierten Nach-

Der italienische Elektro-Papst beehrt das Q.

wuchskünstlern das erforderliche Geld für Studiozeit und Produktionen

zur Verfügung zu stellen. Auch Inglese profitierte: Er konnte sich durch seine Residency beim angesagten Partylabel Diabolika einen Namen schaffen.

Diesen nutzt Inglese, um seine Produktionen wie «Inedita», «I'm Really Hot» und «Bounce» einem breiten Publikum bekannt zu machen. **Seine Clips werden auf Youtube bis zu einer Million Mal angeklickt.** Inglese passt hervorragend zum Summerend Festival, das den Spagat zwischen Underground-Clubsound der Sparten Hip-Hop, House und Elektro wagt. Dies gelingt den Veranstaltern auch und zwar so erfolgreich, dass in diesem Jahr auch erstmals die Berner in den Genuss dieses Events kommen werden.

Alex Flach

Partyfacts

Summerend Festival Club Q, Indochine, Escherwyss, Oxa, Flamingo, BBQ, Rohstofflager, Westend, Red Floor, Crystal Lounge

Wo: Samstag, 19. September, 22 Uhr.

Sound: Diverse Stile.

Lineup: Emanuele Inglese, Yves LaRock, Fler, EPPS, Activator, Anastasia, Fatman Scoop, Antoine, Sir Colin, Mr. Da-Nos, Mr. P!nk und viele mehr.

Tickets: eventim.ch.

Content by usgang.ch

→ MIT 500 FRANKEN NACH ...

Madrid

Der Abendflug landet um 21.10 Uhr. Da bleibt Zeit, im Hostal Luz einzuchecken und im **Casa Labra Tapas zu essen**, bevor es um 2 Uhr in den Club Kapital geht. Vorher ist da nichts los. Am nächsten Tag beginnt um 9.30 Uhr die dreistündige Tour von Bravobike zu Sehenswürdigkeiten wie dem ägyptischen Tempel, dem **Palacio Real** oder der Almudena-Kathedrale. Nach einem Lunch-Sandwich lädt der prachtvolle **Park Retiro** zum Mittagsschlaf und Leute beobachten ein. Am Abend gehts nach **La Latina** einem der ältesten Stadtteile mit urigen Kneipen wie La Musa. Am nächsten Tag steht noch der Besuch der grossen **Stierkampf-Arena Las Ventas** an. Nach einem Spaziergang durch die Einkaufsstrassen um den **Plaza Major** gehts um 16.10 Uhr zurück nach Zürich.



Ein Must
Der Palacio Real.

Rechnung

Flug Zürich-Madrid (Iberia):	240 Fr.
Hotel Hostal Luz (2 Nächte):	90 Fr.
Nightlife:	55 Fr.

Sightseeing/Biketour:	37,50 Fr.
Öffentlicher Verkehr:	13,60 Fr.
Essen/Getränke:	63 Fr.
Total:	499,10 Fr.

Tinas Tipp

Graffiti-Künste für Ihren Kleiderschrank

Die Gruppe «One Truth» ist für ihre Graffiti-Künste bekannt. Aber sie verschönern nicht nur kahle Wände, sondern auch Shirts und Pullis wie etwa diesen Hoodie mit dem typischen One-Truth-Comic-Design. Jedes Teil ist ein Einzelstück.



www.onetruth.ch

150.-